

Offener Brief an den Senat von Berlin und die
Regierungsfractionen im Abgeordnetenhaus von Berlin

Berlin, 28.03.2011

Sehr geehrter Herr Klaus Wowereit,
sehr geehrter Herr Harald Wolf,
sehr geehrter Herr Michael Müller,
sehr geehrter Herr Udo Wolf,

in diesem Herbst wird die als Bestandteil des ÖBS Kultur über das Land Berlin geförderte Finanzierung der "Initiative Kulturarbeit" auslaufen. Wir laden die entsprechenden politischen Entscheidungsträger dringend dazu ein, die für eine Neuauflage der Initiative notwendigen arbeitsmarktpolitischen Instrumente bereit zu stellen.

Denn sonst verlieren 191 Berliner Kultureinrichtungen, Initiativen, Projekte und Institutionen 300 Stellen für dringend benötigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir stellen fest:

- Die finanziellen Mittel der Initiative Kulturarbeit sind zwar nur ein kleiner Schritt hin zu einer besseren Verteilungsgerechtigkeit öffentlicher Gelder, doch ein erheblicher Beitrag zu einer kontinuierlichen und nachhaltigen Kulturarbeit.
- Die Stellen der Initiative Kulturarbeit unterstützen genau jene kulturelle Vielfalt, die Berlin für seine BürgerInnen so lebenswert und BesucherInnen so erlebenswert macht.
- Im Sinne einer kreativen Stadtentwicklung wäre die Torpedierung dieser Initiative mit klar belegbaren positiven, auch wirtschaftlichen Auswirkungen ([siehe Evaluationsbericht](#)) nicht nachvollziehbar.

Wir fordern:

- Die Kulturarbeit zu einem integralen Bestandteil der Arbeitsmarktpolitik in Berlin zu erklären.
- Die Freigabe der bereits bewilligten Landesmittel zur Weiterführung der arbeitsmarktpolitischen Programme zur Unterstützung des ÖBS Kultur in Berlin.
- Einen öffentlichen Dialog darüber, wie die Vielfalt zeitgenössischer Kulturarbeit in Berlin gerecht gefördert und weiterentwickelt werden kann.

Die Initiative Kulturarbeit gilt es nicht nur zu erhalten, sondern über eine kulturelle Notversorgung hinaus auszubauen.



Benno Plassmann - Künstlerischer Leiter
The Working Party
Kunsthau KuLe, Auguststrasse 10
10117 Berlin, Tel.: 030-223 205 83
benno.plassmann@sos-kulturarbeit.de



Edmund Piper
Kunst & Kommunikation
BERLINER KUNSTSALON, Kastanienallee 31
10435 Berlin, Tel: 030-405 041 74
edmund.piper@sos-kulturarbeit.de

Erstunterzeichner

Conrad Noack	ausland / projekt archiv e.V.
Amely v. Kapff Siebeck	Ballhaus Ost
Uwe Moritz Eichler	Ballhaus Ost
Daniel Schrader	Ballhaus Ost
Robin Bodenhaupt	Contra Medienwerkstatt
Ilse-Maria Dorfstecher	Förderverein Europäische Frauenakademie der Künste und Wissenschaften Berlin-Brandenburg e.V.
Helga Adler	Förderverein Europäische Frauenakademie der Künste und Wissenschaften Berlin-Brandenburg e.V.
Philipp Harpain	GRIPS Werke e.V.
Ursula Maria Berzborn	Grotest Maru, KuLe-Theater
Toula Limnaios	HALLE TANZBÜHNE BERLIN und cie. toula limnaios
Ralf R. Ollertz	HALLE TANZBÜHNE BERLIN und cie. toula limnaios
Gabi Franzke	Kulturfabrik Moabit
Ilona Sachs	Miteinander und Füreinander Selbsthilfe Begegnungsstätten e.V.
Christian Römer	Neuköllner Oper
Steffi Goebel	Schwarzenberg e.V.
Christoff Bleidt	Theaterhaus Mitte
Christina Emig-Könning	Theaterkapelle
Barbara Friedrich	Uferstudios GmbH
Sabine Schneider	Verein Berliner Künstler
Reinhol Gottwald	Walden Kunstaustellungen
Renate Flagmeier	Werkbundarchiv - Museum der Dinge